

Die Frauenehre



Der Frawn lob

1 **A** Der Frawn lob
 2 Is ein fraw hat beiaget
 3 get · Daʒ Sÿ rechten leüten wol behaget
 4 get · Die zwaÿ sol man laÿten ~
 5 Man sol die märe praiten · Von
 6 Lannde ze lannde ~ Dej güte dich=teß schannde ~ Wurd Er eiñ lugner ~
 7 Er saget die rechten mer
 8 Wann man im wol gelaubet
 9 im wol gelaubet - Deß steeendt die
 10 zweÿg gelawbet - Die da wachsen
 11 voj dej esteñ - Eiñ fraw fol dej peſtij ·
 12 Vil gernne wolgeuallen - Dej glau=bet man ÿmmer allen · Daſ laüb
 13 ift schöñ vnd wert ~ Es ift hewz grü=ner dänñ fert ~ Die märe werden nÿ=mer laſz · Mañ glaubet jn ye baſ /
 14 vnd baſ - baÿde jr ftëtte vnd Ir güe=te · Nu ful wir voj der plüede - Vnd
 15 voj dem obſ vernemeñ - Wie die
 16 zwaÿ dej pawm zémeñ · Me volko=mene fraweñ - Die müs man gern schawen - Durch Ir tugent manig=ualt · Ein man sey jung oder Alt
 17 eiñ fey jung oder Alt - Der Sÿ wol hözet vnd ficht · Mañ mag
 18 Im daſ erweren nicht - Er werd jr
 19 ynneklich holt - Wie Sÿ harter dann
 20 eiñ golt - daž mit vil schlossen ift ver=fpert - Mit jr tugendeñ fey bewart ~
 21 Vnd mit der leüt huet ~ So hat die
 22 werde güt - Der hüetmänder so vil ~
 23 Er wirdt jr wol wie holt Er wil ~
 24 Das fein plümeñ der münne · Die
 25 daž hertze vnd die fynne · Mit dem scheine machen vol ~ Da die münne

1321 Als ein fraw hat beiaget
 Daz Sy rechten leuten wol behaget
 Die zway sol man layten
 Man sol die märe praiten
 1325 Von Lannde ze lannde
 Den guoten dichtes schannde
 Wurd Er ein lugner
 Er saget die rechten mer
 Wann man im wol gelaubet
 1330 Des steendt die zweyg gelawbet
 Die da wachsenn von den esten
 Ein fraw sol den pesten
 Vil gernne wolgeuallen
 Den glaubet man ymmer allen
 1335 Das laub ist schön vnd wert
 Es ist hewr grüener dänn fert
 Die mere werden nymer lasz
 Man glaubet jn ye bas vnd bas
 bayde jr stette vnd Ir güete
 1340 Nu sül wir von der plüede
 Vnd von dem obs vernemen
 Wie die zway den pawm zemen
 Me volkomene frawen
 Die muos man gern schawen
 1345 Durch Ir tugent manigualt
 Ein man sey jung oder Alt
 der Sy wol höret vnd sieht
 Man mag Im das erweren nicht
 Er werd jr ynneklich holt
 1350 Wie Sy harter dann ein golt
 daz mit vil schlossen ist verspert
 Mit jr tugenden sey bewart
 Vnd mit der leut huet
 So hat die werde guot
 1355 Der hüetmänder so vil
 Er wirdt jr wol wie holt Er wil
 Das sein pluomen der mynne
 Die daz hertze vnd die synne
 Mit dem scheine machen vol
 1360 Da die mynne wachsen sol



35 wachſen fol ~ Wil jn der plümen ge=
 36 ſemej ~ Der mag Ir wunder da
 37 nemej ~ Wer mag jm das vnder=
 38 ſtanj ~ Wil Er ſich ſelber nicht erlan ~
 39 Er möchte nach jr ſterbej ~ Sol Er
 40 das Obes erwerbej ~ Danj gehözet
 41 nicht gewaltes zu ~ Waʒ Er anders
 42 thū ~ Het Er alleſ erdtrich ~ Er
 43 mag gewaltiklich ~ Das Obes nym=mer beiagej ~ Wauonj das wil jch
 44 euch ſagen ~ Maŋ möchte eiŋ weyb
 45 wol tötej ~ Marj mag Sÿ nicht nötej .
 46 Daʒ Sÿ ein manj münne · Daʒ Ir
 47 hertʒ vnd jr fynne ~ Jr will vnd jr
 48 trew ~ Da münne onj rew ~ Wer
 49 das obſ haben fol ~ Der müſſeſ jr au=gej vil wol ~ Vnd Irn Eern geualen ~
 50 Er hat deŋ pawm allen ~ Der doch
 51 des Obes empiert ~ Eiŋ annder dem
 52 das obſ wirt ~ Der hat des paumēs
 53 villeicht nicht ~ Wej manj fo ſelig
 54 gesicht ~ ȶntz Er deŋ paum hat eine ~
 55 Vnd daʒ obes allgemeine ~ Hat der
 56 wunniklichej müt ~ Daržu leib vnd
 57 güt ~ Deŋ hat ſein ſelde geweret ~
 58 Alles deſ die welt begeret ~ Nu
 59 horet wie deſ leben ſtet ~ Vnd wie
 60 ſein zeit hinget ~ Der eiŋ weib ge=winnet · Die Er ynneklichej mün=net ~ Vnd Sÿ jn auch alſo oder mer .
 61 Welher vnwillie jn angee ~ Er ſey
 62 iŋ ſeinem müte · Für alle ding in
 63 hûte ~ Jm frümbdt jr zucht ſere ~
 64 Die iſt ſeines hertzen lere ~ Vnd feiner

1360 Da die mynne wachsen sol
 Wil jn der pluomen gezemen
 Der mag Ir wunder da nemen
 Wer mag jm das vnderstan
 Wil Er ſich ſelber nicht erlan
 1365 Er möchte nach jr sterben
 Sol Er das Obes erwerben
 Dann gehört nicht gewaltes zuo
 Waz Er anders thuо
 Het Er alles erdtrich
 1370 Er mag gewaltiklich
 Das Obes nymmer beiagen
 Wauon das wil jch euch ſagen
 Man möchte ein weyb wol töten
 Man mag Sy nicht nöten
 1375 Daz Sy ein mann mynne
 Daz Ir hertz vnd jr synne
 Jr will vnd jr trew
 Da mynne on rew
 Wer das obſ haben sol
 1380 Der muoss jr augen vil wol
 Vnd Irn Eern geualen
 Er hat den pawm allen
 Der doch des Obes empiert
 Ein annder dem das obſ wirt
 1385 Der hat des paumes villeicht nicht
 Wen man ſo ſelig gesicht
 ȶntz Er den paum hat eine
 Vnd daz obes allgemeine
 Hat der wunniklichen muot
 1390 Darzuo leib vnd guot
 Den hat ſein ſelde geweret
 Alles deſ die welt begeret
 Nu horet wie deſ leben ſtet
 Vnd wie ſein zeit hinget
 1395 Der ein weib gewinnet
 Die Er ynneklichen mynnet
 Vnd Sÿ jn auch alſo oder mer
 Welher vnwillie jn angee
 Er ſey in ſeinem muote
 1400 Für alle ding in huote
 Jm frümbdt jr zucht ſere
 Die iſt ſeines hertzen lere
 Vnd ſeiner gedannck allen

1 gedancket allen - ein gelieft fur daz
 2 vallesch. Ir scham machet siessen
 3 scheim. Ze ist emlos des hertzen sem.
 4 Vnd seines gedancketen enttere. Er
 5 phlegt nichts mere. Nam was
 6 Deynmetlichen zimpf. Daz er des
 7 alles war zimpf. Das icht hin um
 8 mer neu. Dm hat he gross etren.
 9 Sein hertze Zreyfels erlost. Etren
 10 ist seines hertzen trest. Vnd ist sein
 11 en gedancket. Ein sette fur daz
 12 wancken. Ir mymmen muss fur
 13 alle pein. Ein liebesimes hertzen
 14 sem. Vnd seines gedancketen ein
 15 hohe. Es ist recht daz er die flohe.
 16 Von aller haundes wachait. Vnd
 17 hohem mit dey bereyt. Ir schone
 18 ist fur den schmerzen. Entfernd
 19 seines hertzen. Vnd der gedanckete
 20 spiegel gax. Sy schawet lachende
 21 dae. Sieso sicht ers zwallenheiten
 22 an. Ir leib vnd alles daz sy kan.
 23 Mit herten vnd mit augen. Er
 24 vberdenket tanzen. Hettigent al-
 25 le besonnder. Indurcket michel
 26 wunder. Wie sy got erdatzte. Vnd
 27 ve gesamen prachte. O manige
 28 tugen gerte. Die weisheit an frem
 29 munte. Die salde an dem weibe.
 30 Die schonheit an fren leibe. Die
 31 reichheit an fren symmen. Die au-
 32 benach ir mymmen. Hettigent
 33 manigualtig. Die werden sem so
 34 gewaltig. Vnd legent hder huet
 an. Wie verret er von dr tomen kan.
 Daz er doch des volks wære. Ob er
 zu missfure. Da manand wist
 vor rameynre were. Sy wiste
 wold die mare. Vnd widerhayet in
 zwanzig. O leise

1 gedannck allej ~ Eij geleit für daz
 2 valenj ~ Jr scham machet füeffej
 3 scheij ~ die ist eij lob des hertzen feij .
 4 Vnd feiner gedanncken eiñ Eere ~ Er
 5 phligt nichto mere ~ Wanj waσ
 6 Ir ynneklichej zimpt ~ Daž Er des
 7 alleo warnympt ~ Daø ist jm ým=
 8 mer new ~ Imj hat jr groſſe trew ~
 9 Sein hertze zweyfelø erlost ~ jr trew^ü
 10 ist seines hertzen troſt · Vnd ist sein=
 11 ej gedancken · Eij ſtette für daσ
 12 wancken ~ Jr münne müſſ für
 13 alle peij ~ Eij liebe seines hertzen
 14 feij · Vnd feiner gedancken eiñ
 15 hohe · Es ist recht daž Er die flohe ~
 16 Voñ aller hannde fwachait ~ Vnd
 17 hohem müt Sey bereyt · Ir schöne
 18 ist für deñ ſchmertzen ~ Eij fzeūd
 19 ſineo hertzen ~ Vnd der gedānncke
 20 ſpiegel gar ~ Sÿ ſchawet lachende
 21 dar ~ Süesf sicht Ers zu allen zeiten
 22 aŋ ~ Ir leib vnd alleo daž Sÿ kaŋ ~
 23 Mit hertzen vnd mit aügen ~ Er
 24 überdencket taügen ~ Jre tugent al=
 25 le besonnder ~ jn duncket michel
 26 wunder ~ Wie Sÿ got erdachte ~ Vnd
 27 ýe zefamej prachte ~ O manige
 28 tugent gute ~ Die weyshait aŋ jrem
 29 müte ~ Die ſälde aŋ dem weybe ~
 30 Die ſchönhait aŋ jrem leibe ~ Die
 31 reichait aŋ jrem fynnej ~ Die lie=
 32 be nach Ir mynnen ~ Jr tugent
 33 manigualtig ~ Die werden fein fo
 34 gewaltig ~ Vnd legent jn die zucht

Vnd seiner gedannck allen
 Ein geleit für daz vallen
 1405 Jr scham machet süessen schein
 die ist ein lob des hertzen sein
 Vnd seiner gedanncken ein Eere
 Er phligt nichts mere
 Wann was Ir ynneklichen zimpt
 1410 Daz Er des alles warnympt
 1410a Das ist jm ymmer new
 1410b Im hat jr groſſe trew
 1410c Sein hertze zweyfels erlost
 1410d jr trew ist seines hertzen troſt
 1410e Vnd ist seinen gedancken
 1410f Ein stette für das wancken
 1411 Jr mynne muoss für alle pein
 Ein liebe seines hertzen sein
 Vnd seiner gedancken ein hohe
 Es ist recht daz Er die flohe
 1415 Von aller hannde swachait
 Vnd hohem muot Sey bereyt
 Ir schöne ist für den ſchmertzen
 Ein freud ſeines hertzen
 Vnd der gedānncke ſpiegel gar
 1420 Sy ſchawet lachende dar
 Süess ſicht Ers zu allen zeiten an
 Ir leib vnd alles daz Sy kan
 Mit hertzen vnd mit augen
 Er überdencket taugen
 1425 Jre tugent alle besonnder
 jn duncket michel wunder
 Wie Sÿ got erdachte
 Vnd ye zefamen prachte
 O manige tugent guote
 1430 Die weyshait an jrem muote
 1434 Die ſälde an dem weybe
 1433 Die ſchönhait an jrem leibe
 1431 Die reichait an jren synnen
 1432 Die liebe nach Ir mynnen
 1435 Jr tugent manigualtig
 Die werden ſein ſo gewaltig
 Vnd legent jn die zucht an

be nach der mynchen. returgen
 manqualig. Die werden sem so
 gewaltig. Und ligent sind die rechte
 an. Und verre te von de konstantan.
 35 Daz er doch der is vol siuere. Ob er
 36 da missfuerre. Da niemand wist
 37 vorramente were. So wiste
 38 woldi mare. Und widerlayet sin
 39 sen grus. Als solte und mire
 40 Dic frauen hulde walten. So ist
 41 das obis behalten. Die vergilte
 42 die schulde. Behaltet die gulde.
 43 Ich quiete sun mechmire. Er
 44 moest zu myt seferre. Quieteten
 45 so die sirotur. Es sunne der will
 46 ruck remit. Dies seide wiesem ge
 47 pot mi. Es mag der mynner so vil
 48 Vergesten so ih porget. Was dy vnd
 49 ih auferget. Doten mit trennen reich
 50 er kunit. Jeder zehn vmetlichen
 51 gantz. Der rollen reder ringet.
 52 Wes dy die nebe zwingeret. Was dy
 53 gutes rechir. Es ist er freuden an
 54 im rechir. Wes dy durch ih empe
 55 re. Ob des nicht tat were. Und
 56 was dy durch ih tette. Des dy die
 57 liebe pate. Und was dy tuer wol
 58 te. Ob dy des gemit lerscete. Des
 59 ist so grosslicher vrt. Das dy der
 60 welte hangen wil. Der frauen
 61 tugen vnd seere. Seit guter ding
 62 mere. An ih verwas vnd mynner
 63 ist. Dam allt bichter lise. Zu wor
 64 ten kummen bringen. Mansel sagen
 65 vnd sungen. Von fearen tugen den
 66 enug. Was hech he lobes noch gruc.
 67 ex Die ist nicht wann em anfangt.

35 aŋ ~ Wie verre Er von Ir komeŋ kaj ·
 36 Daʒ Er doch des wol fwüere - Ob Er
 37 da misſefüere · da nÿemand wist
 38 von wanneŋ Er wëre ~ Sÿ wiste
 39 wol die märe ~ Vnd widerfaget jm
 40 jrŋ grûo ~ Also fol Er vnd muo ~
 41 der Frawen hulde walten ~ So ist
 42 daſ obes behalten ~ Die vergiltet
 43 die fchulde ~ Behaltet Er jr hulde ~
 44 Sÿ hüetet feiŋ noch mere ~ Er
 45 möcht jr nicht so sere ~ Gehüeteŋ
 46 fo Sÿ feiŋ tüt · Jr fynne Ir wille
 47 vnd jr mü ~ Die steend wie feiŋ ge= =
 48 pot wil ~ Er mag Ir nÿmer so vil ~
 49 Vergelteŋ fo Sÿ pozget ~ Waʒ Sÿ vmb
 50 jŋ gefozget · So Er mit treweŋ reich=
 51 er kunſt · jr hertzen ſyneklichen
 52 günſt ~ Ze vollem werde ringet ·
 53 Weə Sÿ die liebe zwinget ~ waə Sÿ
 54 gütee verchür ~ Ee Sÿ jr freüde aŋ
 55 jm verlür ~ Weə Sÿ durch jn empē=
 56 re ~ Ob des nicht tat wëre ~ Vnd
 57 waə Sÿ durch jŋ tette ~ Des Sÿ die
 58 liebe päte ~ Vnd waə Sÿ tūŋ wol=
 59 te ~ Ob Sÿ des genieſſen folte ~ Des
 60 ist fo gröslichen vil · Daʒ Ich der
 61 welte zaigeŋ wil · Der frawen
 62 tugent vnd Eere · Seit güter ding
 63 mere ~ Aŋ jn ſye waə vnd ſymer
 64 ift ~ Danj aller Richter lift ~ Ze wo2=
 65 teŋ künneŋ bzingeŋ ~ Maj fol fageŋ
 66 vnd fingeŋ ~ Von Frawen tugenden
 67 gnûg · Waə jch jr lobes noch gwûc ·
 68 Die ift nicht wanŋ eiŋ anefangk ~

Vnd legent jn die zucht an
 Wie verre Er von Ir kommen kan
 Daz Er doch des wol swüere
 1440 Ob Er da misſefüere
 da nyemand wist von wannen Er were
 Sy wiste wol die märe
 Vnd widersaget jm jrn gruos
 Also sol Er vnd muos
 1445 der Frawen hulde walten
 1446 So ist das obes behalten
 1446a Die vergiltet die schulde
 1446b Behaltet Er jr hulde
 1447 Sy hüetet sein noch mere
 Er möcht jr nicht so sere
 Gehüeten so Sy sein tuot
 1450 Jr synne Ir wille vnd jr muot
 Die steend wie sein gepot wil
 Er mag Ir nymer so vil
 Vergelten so Sy porget
 Waz Sy vmb jn gesorget
 1455 So Er mit trewen reicher kunſt
 jr hertzen ſyneklichen gunſt
 Ze vollem werde ringet
 1458 Wes Sy die liebe zwinget
 1458a was Sy guotes verchür
 1458b Ee Sy jr freude an jm verlür
 1459 Wes Sy durch jn empere
 1460 Ob des nicht tat were
 Vnd was Sy durch jn tette
 Des Sy die liebe päte
 Vnd was Sy tuon wolte
 Ob Sy des geniessen solte
 1465 Des ist so gröslichen vil
 Daz Ich der welte zaigen wil
 Der frawen tugent vnd Eere
 Seit guoter ding mere
 An jn ſye was vnd ymmer ist
 1470 Dann aller Richter list
 Ze worten kunnen bringen
 Man sol sagen vnd singen
 Von Frawen tugenden gnuog
 Was jch jr lobes noch gwuoc
 1475 Die ist nicht wann ein anefangk

1 fr lobmuss werden also lamig.
 2 Mich frey dann tag oder mir. Daz
 3 es den frauen anste thuet wer,
 4 diese rede neydet. Und du uns anste
 5 leydet. Der has jet auch die feawen.
 6 Dabey sol man schauen. Wer veint
 7 oder feurndt sey. Diesem mare ist
 8 niemand bey. Wer sich kan verlynen
 9 zu werden and in wolyminen
 10 fur werder man ih haben sol. Es tut
 11 den freunden hart wol. Und is den
 12 veinden schwere. Heindt dy nicht
 13 von dem mere. So bleibent du
 14 durch das da. Du rähest ein wort
 15 etwia. Darum du mich straffent.
 16 Oders foltent oder slaffent. Oder du
 17 rürent souil. Wer ich willen
 18 mercken wil. Das es vil sanfte ge
 19 schicht. Diese sind der frauen feundt
 20 nicht. Die den frauen sind gehas.
 21 Diesem mir veind vnd das. Daz jch
 22 in spruce so wol. Was ich danon
 23 verliessen sol. Das han ich also gewaget.
 24 Daz mich des nicht betraget. Ich wel
 25 leden frauen je eien. Ditz puch so
 26 lamig meren. Mir nich der todt
 27 davon jaget. Des willen bin ich un
 28 verzaget. Und ditz dy nicht o mere.
 29 Wann mer mir durch jre eien. Ich
 30 liebes oder qites tgher. Daz du sich
 31 fleissen darzu. Daz ir den danck
 32 vor mir verneue. Der bedent halb
 33 zu wunsc hemme. Der allen man
 34 ren gegeben. Oer dy onsorg selten
 leben. Und kunde er veglicher
 man. Das tichten dann leichtlich
 ten kan. Und tichten wir ymmer
 me. Wer sterben alles anbt ee.
 Germiser aller gering. Dieman



1 Jr lob müſo werden also lanng .
 2 Mich jrre dann tag oder müt - Daʒ
 3 eſ den Fraſen ſanffte thuet · Wer
 4 diſe Rede neydet - Vnd Sy vnsanffte
 5 leydet - Der haffet auch die fraſen -
 6 Dabey fol maŋ ſchawen - Wer veint
 7 oder freundt fey - Diſem märe iſt
 8 nÿemaŋ bey - Wer ſich kaŋ verſyn=neŋ -
 9 Er werd an Im wol ſyneŋ -
 10 Für werder maŋ jŋ haben fol · Eſ tüt
 11 deŋ feüdeŋ hart wol - Vnd iſt deŋ
 12 veindeŋ ſchwere - Geendt Sy nicht
 13 von dem märe - So bleibent Sy
 14 durch das da · Sy vahent eiŋ woſt
 15 etſwa - Darumb Sy mich ſtrafft -
 16 Oder ſytzent oder flaffent - Oder Sy
 17 rüwent ſouil - Wer jr willen
 18 merckeŋ wil - Daʒ eſ vil ſanffte geſchicht -
 19 die ſind der Fraſen Feündt
 20 nicht - Die deŋ fraſen ſind gehaſt -
 21 Die feiŋ mir veind vmb daſ - Daʒ jch
 22 In ſpriche ſo wol - Waʒ jch dauon
 23 verlieſen fol - Daſ haŋ jch alſo gewaget -
 24 Daʒ mich deſ nicht betraget - Jch wel=le deŋ Fraſen ze Eere · Ditz püch ſo
 25 lanng meren - Žntz mich der todt
 26 dauon jaget - Deſ willeŋ biŋ jch vnuertzaget · Vnd bite Sy nichtſ mere -
 27 Wann wer mir durch jr Eere - Icht
 28 liebeſ oder gütee thüe - Daʒ Sy ſich
 29 fleiſen dartzū - Daʒ Er deŋ danck
 30 von mir verneme - Der bedenthalb
 31 zu wunsche zeme - Der allen maŋ=neŋ gegebeŋ - daʒ Sy on ſoŋ ſolten

Jr lob muoss werden also lanng
 Mich jrre dann tag oder muot
 1478 Daz es den Frawen ſanffte thuet
 1478a Wer diſe Rede neydet
 1478b Vnd Sy vnsanffte leydet
 1478c Der haffet auch die fraſen
 1478d Dabey ſol man ſchawen
 1478e Wer veint oder freundt ſey
 1478f Diſem märe iſt nyeman bey
 1478g Wer ſich kan versynnen
 1478h Er werd an Im wol ynnen
 1478i Für werder man jn haben ſol
 1478j Es tuot den freuden hart wol
 1478k Vnd iſt den veinden ſchwere
 1478l Geendt Sy nicht von dem mere
 1478m So bleibent Sy durch das da
 1478n Sy vahent ein wort etswa
 1478o Darumb Sy mich ſtrafft
 1478p Oder ſytzent oder flaffent
 1478q Oder Sy ruowent ſouil
 1478r Wer jr willen mercken wil
 1478s Daz es vil ſanffte geschicht
 1478t die ſind der Fraſen Freundt nicht
 1479 Die den fraſen ſind gehas
 1480 Die ſein mir veind vmb das
 Daz jch In ſpriche ſo wol
 Waz jch dauon verlieten ſol
 Das han jch alſo gewaget
 Daz mich deſ nicht betraget
 1485 Jch welle den Frawen ze Eeren
 Ditz puoch ſo lanng meren
 Žntz mich der todt dauon jaget
 Des willen bin jch vnuertzaget
 Vnd bite Sy nichtſ mere
 1490 Wann wer mir durch jr Eere
 Icht liebeſ oder quotes thüe
 Daz Sy ſich fleiſen dartzuo
 Daz Er den danck von mir verneme
 Der bedenthalb zu wunsche zeme
 1495 Der allen mannen gegeben
 daz Sy on ſorg ſolten leben

vor mir verneue - Der bedenthalb
 zu wünsch' leme - Der allen man
 nen gegeben - Der dy on sorg selten
 leben - Und kunde er veglicher
 man - Das tichten dann leichtlich
 tentan - Und tichten wir ymmer
 me - Wie stürben allesamt er -
 Germisier aller gering - Diemani
 gen lobliche ding - Geschonen wort
 erregten - Und allesamt bedachten -
 Die got an frauen hat geleit - Die
 lobliche warheit - Ist an den frau
 en manigualt - Sy haben die und
 den gewait - Daz in dienete man -
 Und was man des genommen kan -
 Daz der Welt wol tumbt - Soine
 den frauen wol dienet niet tumbt -
 Man sprügt gedenkt die sein fren -
 Wie fro des mannes herzese - Und
 wie gerechtig sem leib - Dejament
 so enden leib - Dieninne inni
 tierhe - Wie Edel und wie reiche -
 Wie gart er sey ein ander man -
 Vatz er gedemute er jungen kan -
 Das weyb beginget sy so gart - Daz
 er wundert ander swere - Gedenk
 en mag dann no dy ist - Das ist ein
 schone fräwen list - Daz dy wilde
 gedanden - Die freyheit und he want
 en - Also benenken tunen Sy ha
 ben einen preys gewonnen - Der syn
 namen ymmer eret - Und he los von
 schulden meret - Was te vil gewonlich -
 Daz fräwen und sitter sich - Grosser
 recht flissen - Daz niemand kunde
 wissen - Wedere das fre recht behielten -
 Untz dy des streites wileten - Do



35	lebeŋ ~ Vnd kunde eiŋ yeglicher	daz Sy on sorg solten leben
36	manŋ ~ Baſ tichten · dann jch tich=	Vnd kunde ein yeglicher mann
37	teŋ kaŋ ~ Vnd tichtetŋ wir ymmer	Bas tichten dann jch tichten kan
38	me ~ Wir sturbeŋ allesambt ee ~	Vnd tichteten wir ymmer me
39	Ee vnnfer aller gering ~ Die mani=	1500 Wir sturben allesambt ee
40	genj lōbeliche ding ~ Ze schōneŋ woztŋ	Ee vnnser aller gering
41	b2̄echteŋ ~ 6nd allesambt bedēchteŋ ~	Die manigen lōbeliche ding
42	Die got aŋ fraweŋ hat geleit ~ Die	Ze schōnen worten brechten
43	lobeliche warhait ~ Jſt aŋ denj fraw=	vnd allesambt bedechten
44	eŋ manigualt ~ Sȳ habeŋ die vnd	1505 Die got an frawen hat geleit
45	deŋ gewalt ~ Da3 jŋ dienet der manj ~	Die lobeliche warhait
46	Vnd was manj des genenneŋ kaŋ ~	Jſt an den frawen manigualt
47	Da3 der Welt wol kumbt ~ sōlhes	Sȳ haben die vnd den gewalt
48	deŋ frawen wol dienet vnd frūmbt ~	Daz jn dienet der man
49	Manj ſpricht gedēncke die feiŋ frey ~	1510 Vnd was man des genennen kan
50	Wie fro dee manneſ hertze fey ~ Vnd	Daz der Welt wol kumbt
51	wie gewaltig feiŋ leib ~ Besament	sōlhes den frawen wol dienet vnd frumbt
52	jŋ vnd eiŋ weyb ~ Die mÿnne mini=	Man spricht gedencke die sein frey
53	kleiche ~ Wie Edel vnd wie reiche ~	Wie fro des mannes hertze sey
54	Wie gar Er fey eiŋ werder manj ~	1515 Vnd wie gewaltig sein leib
55	Wa3 Er gedēnncke erzeūgeŋ kaŋ ~	Besament jn vnd ein weyb
56	Das weyb bezwinget fy so gar ~ da3	Die mynne minikleiche
57	Er nÿndert anderſwar ~ Gedenck=	Wie Edel vnd wie reiche
58	ej mag danŋ wo Sy ift ~ das ift eiŋ	Wie gar Er sey ein werder man
59	ſchōner fraweŋ lift ~ Da3 Sȳ wilden	1520 Waz Er gedencke erzeugen kan
60	gedanckeŋ ~ Ir freyhait vnd jr wanck=	Das weyb bezwinget sy so gar
61	ej ~ Alſo benemeŋ künneŋ ~ Sȳ ha=	daz Er nynndert anderswar
62	bej einer preyſz gewunneŋ ~ Der jrŋ	Gedencken mag dann wo Sy ist
63	nameŋ jymmer eret ~ Vnd jr lob vonj	das ist ein ſchōner frawen list
64	ſchuldeŋ meret ~ Was Ee vil gewonlich ~	1525 Daz Sy wilden gedancken
65	da3 frawen vnd Ritter ſich ~ Groſſer	Ir freyhait vnd jr wancken
66	zucht flifſeŋ : Da3 nyemand kunde	Also benemen künnen
67	wiffen ~ Wedere baſ jre recht behieltenj ~	Sȳ ha ben einen preysz gewunnen
68	„Vntz Sȳ des ſtreiteſ wielten ~ Do	Der jrн namen ymmer eret
		1530 Vnd jr lob von ſchulden meret
		Was Ee vil gewonlich
		daz frawen vnd Ritter ſich
		Groſſer zucht flissen
		Daz nyemand kunde wissen
		Wedere baſ jre recht behielten
		„Vntz Sy des ſtreites wielten
		Do müessen Ritter sere

1 mues sen ritter sere - mdsfraven
 2 vnd vmb ere - Rebaiten leib vnd
 3 güt. Die fere vnd der hogen müt -
 4 Was an ih baiden so gros. Daz es
 5 diekitter verdros. Die gab dem
 6 streite ein hil. Gy gedauchte der ar-
 7 bait je vil. Sunst ward die freude
 8 verlan. Die man von fravnen sollte
 9 han. Der hat maniger ritter sich
 10 verhigen. Die fravnen die sind das
 11 gedigen. Je mymme je grete vnd ic
 12 recht. Sint so gewaltlichen slecht.
 13 Vnd sind se reymiglichen gantz.
 14 Vnd tragend so gardes wünsches trank.
 15 Daz maniger ritter yezo doce. Nicht
 16 gedenten tar. Da man die fravnen
 17 sehen sol. Da betemmet er je stetewol.
 18 Vnd sein selbs vrschte. Ob er dy myn-
 19 ne pate. Daz er darnach nicht moch-
 20 te. Bewerben als es tochte. Comis
 21 an ih verderben. Des lat er sein wer-
 22 ben. Desmuss dy got kronen. Dy
 23 reynen vnd dy schonen. Daz dy ma-
 24 niger ritter schüchet. Vnd durch nicht
 25 anderes flühet. Wann daz dy ih
 26 dünkt següt. Vnd je hohe über seinen
 27 mit. Netten dy nicht selden mere.
 28 Dragent vnd je ere. Die brachten
 29 da von lob genug. Daz dy der wunsch
 30 ve getrüg. Mit hohem gemüete.
 31 Im also reiche grüte. Daz ein kitter
 32 taugen. Demi oren vnd sema angan.
 33 An dy nicht wenden sol. Der anders
 34 lebet dann wol. Seydt got den
 fravnen hat gegeben. Daz dy dunctet
 Dr leben. Dr stete ic fere ic treiv. so siest
 se vnd aljo nero. Daz dy der ymmier
 wellen phlegen. Vnd sich des willens
 haben bewegen. Dy tun ye das vnd
 lau.

1 müessen Ritter fere ~ Vmb frauen
 2 vnd vmb ere ~ Arbaiten leib vnd
 3 gut ~ Die Eere vnd der hohe müt ~
 4 Was aij jn baidej so groß ~ Daʒ eſ
 5 die Ritter verdzoſ ~ Die gabej dem
 6 ſtreite eiſ zil ~ Sy gedauchte der ar=
 7 bait ze vil ~ fünft ward die freude
 8 verlanj ~ die maſ von frauen folte
 9 haſ ~ Der hat maniger Ritter ſich
 10 vertzigen ~ Die Frawen die ſind baſ
 11 gedigej ~ Jr mynne jr güete vnd ir
 12 recht · Sint fo gewaltiklichen flecht ~
 13 Vnd ſindt fo reynigklichen gantʒ ~
 14 Vnd tragend fo gar des wunscheſ kranz ~
 15 Daʒ maniger ritter yetzo dar ~ Nicht
 16 gedenkeſ tar ~ Da maſ die frawen
 17 ſehen fol ~ Da bekennet Er jr ſtēte wol
 18 Vnd feinfelbſ vnfte ~ Ob Er Sy myn=
 19 ne päte ~ Daʒ Er darnach nicht möch=
 20 te ~ Bewerbej als es töchte ~ Eſ muſ
 21 aij jm verderbej ~ Deſ lat Er ſeiſ wer=
 22 bej ~ Deſ muſ ſy got krönej ~ Sy
 23 reynej vnd Sy ſchönej ~ Daʒ Sy ma=
 24 niger ritter ſchuihet ~ Vnd durch nicht
 25 anndero ſluihet ~ Wanj daʒ Sy jn
 26 dunckt ze gut ~ Vnd ze hohe über ſinej
 27 müt ~ Hettej Sy nicht ſeldej mere ~
 28 Ir tugent vnd jr ere ~ Die bzaghten
 29 dauon lob genug · Daʒ Sy der wunsch
 30 ye getrūg ~ Mit hohem gemüete ~
 31 Inn alſo reiche güete · Daʒ eiſ Ritter
 32 taugen ~ Seine oren vnd ſeine augen ~
 33 Aij Sy nicht wendej fol ~ der anndero
 34 lebet danj wol · Seydt got dej

Do müessen Ritter ſere
 Vmb frauen vnd vmb ere
 Arbaiten leib vnd guot
 1540 Die Eere vnd der hohe muot
 Was an jn baiden ſo gros
 Daz es die Ritter verdros
 Die gaben dem ſtreite ein zil
 Sy gedauchte der arbait ze vil
 1545 sünſt ward die freude verlan
 die man von frauen ſolte han
 Der hat maniger Ritter ſich vertzigen
 Die Frawen die ſind bas gedigen
 Jr mynne jr güete vnd ir recht
 1550 Sint fo gewaltiklichen ſlecht
 Vnd ſindt fo reynigklichen gantz
 Vnd tragend fo gar des wunsches kranz
 Daz maniger ritter yetzo dar
 Nicht gedenken tar
 1555 Da man die frawen ſehen ſol
 Da bekennet Er jr ſtete wol
 Vnd ſeinſelbs vnfte
 Ob Er Sy mynne päte
 Daz Er darnach nicht möchte
 1560 Bewerben als es töchte
 Es muos an jm verderben
 Des lat Er ſein werben
 Des muoſ Sy got krönen
 1564 Sy reynen vnd Sy ſchönen
 1564a Daz Sy maniger ritter ſchuihet
 1564b Vnd durch nicht anndero ſluihet
 1564c Wann daz Sy jn dunckt ze guot
 1564d vnd ze hohe über ſeinen muot
 1565 Hetten Sy nicht ſelden mere
 Ir tugent vnd jr ere
 Die brachten dauon lob genuog
 Daz Sy der wunsch ye getruog
 Mit hohem gemüete
 1570 Inn alſo reiche güete
 Daz ein Ritter taugen
 Seine oren vnd ſeine augen
 An Sy nicht wenden ſol
 der anndero lebet dann wol
 1575 Seydt got den frauen hat gegeben

tungen - Demi oen vnd semie aungen -
 An sy nicht wenden sol - der anders
 lebet dann woe - Seyde got den
 35 frauwen hat gegeben - Daz sy dundet
 36 dr leben - dr stete ic fere ic treir - so sies
 37 se vnd also nero - Daz sy der ymmer
 38 wellen phlegen - Vnd sich des willens
 39 haben bewegen - Sy tun ye das vnd
 40 das - Vnd werden daran ymmer
 41 las - sullen dy den preys behalten -
 42 Vnd wellent bitter walten - Der
 43 erlossen mynne - Die freudenreiche
 44 sonne - Vnd hogen mit verfreudent
 45 so mit vil schiere verendet - Der bit
 46 terfeende vil gar - Daz man der myn
 47 dert wirt gewar - Über daz also
 48 verfahe - Ich hab ein tail zenahe -
 49 Den bittern hie gesprochen - Der lasso
 50 eo vngerochen - Ich mayne die da
 51 schuldig sindt - Ich weiss die leut nicht
 52 so kindt - Wyschen der schuldigen so vil -
 53 Ver mir icht glauben wil - Der mag
 54 mir hie wol nach sehen - Ich han auch
 55 der ein tail gesegen - Die ist sahe vor
 56 allen dingien - Nach frauwen mynne
 57 ringen - Was ich dertan betemmen -
 58 Die wil ich hie nicht nemen - Sie
 59 ich dann nicht haunte - Vnd sy doch
 60 wol betamte - Den wird es leicht
 61 schwere - Ich sage auch wol ein mare -
 62 Damit ich sy barde - Von einander
 63 schaide - Vnd die schuldigen ruge -
 64 Das ist wol so gefriuge - Daz dy mires
 65 müssen vertragen - Vnd wil ich doch
 66 den valsch sagen - Nein akt
 67 erman was som - Dazer der Landt
 68 leute som - so unmetlichen plüen

35 frawer̄ hat gegeben - Daʒ Sy duncket
 36 Ir lebeŋ - Ir st̄ete ir Eere ir trew - so füef=fe vnd also new - Daʒ Sy der ſymer
 38 wellen phlegeŋ - Vnd Sich des willenſo haben bewegen - Sy tūn ye baſ vnd
 40 baſ - Vnd werdeŋ daraŋ nymmer laſ - füllen Sy deŋ preyfʒ behalten .
 42 Vnd wellent Ritter walteŋ - Der erloſen münne - Die freudenreiche
 44 fynne - Vnd hohen müt verſwendet - so wirt vil ſchiere verendet - Der Rit=ter freude vil gar - Daʒ maŋ Ir nyn=dert wirt gewar - Aber daʒ alſo
 47 dert wirt gewar - Aber daʒ alſo verfahe - jch hab eiŋ tail ze nahe -
 49 Deŋ Ritter̄ hie gesprochen - Der laſo eſ vngerochen - Jch maÿne die da ſchuldig findt - jch weyfʒ die leüt nicht
 52 fo kindt - Sy feheŋ der ſchuldigen fo vil - Wer mir icht glauben wil - Der mag
 53 mir hie wol nach jeheŋ - Jch haŋ auch der eiŋ tail geſehen . Die jch ſahe vor allen dingen - Nach fraweŋ münne
 55 ringen - Waſ ich der kaŋ bekennen - Die wil ich hie nicht nenneŋ - Die
 59 jch danŋ nicht nante - Vnd Sy doch wol bekannte - Deŋ wurd eſ leicht
 61 ſchw̄ere - Jch ſag euch wol ein märe - Damit ich Sy baide - von einander
 63 ſchaide - Vnd die ſchuldigen rüge - Das iſt wol fo gefuege - Daʒ Sy mirſ
 65 müeffen vertrageŋ . Vnd wil ich doch Irŋ valsch ſagen - Meiŋ Ack=erman was zoŋ - Daʒ er der Lanndt=leute koŋ . so wünneklichen plüen

1575 Seydt got den frawen hat gegeben
 Daz Sy duncket Ir leben
 Ir stete ir Eere ir trew
 so süesse vnd also new
 Daz Sy der ymmer wellen phlegen
 1580 Vnd Sich des willens haben bewegen
 Sy tuon ye bas vnd bas
 Vnd werden daran nymmer las
 sullen Sy den preysz behalten
 Vnd wellent Ritter walten
 1585 Der erloſen mynne
 Die freudenreiche synne
 Vnd hohen muot verſwendet
 so wirt vil ſchiere verendet
 Der Ritter freude vil gar
 1590 Daz man Ir nyndert wirt gewar
 Aber daz also verfahe
 jch hab ein tail ze nahe
 Den Rittern hie gesprochen
 Der lass es vngerochen
 1595 Jch mayne die da ſchuldig findt
 jch weyſſ die leut nicht so kindt
 Sy ſehen der ſchuldigen fo vil
 Wer mir icht glauben wil
 Der mag mir hie wol nach jehē
 1600 Jch han auch der ein tail geſehen
 Die jch ſahe vor allen dingen
 Nach frawen mynne ringen
 Was ich der kan bekennen
 1604 Die wil ich hie nicht nennen
 1606 Die jch dann nicht nante
 1605 Vnd Sy doch wol bekannte
 1607 Den wurd es leicht ſchw̄ere
 Jch ſag euch wol ein märe
 Damit ich Sy baide
 1610 von einander ſchaide
 Vnd die ſchuldigen ruoge
 Das iſt wol fo gefuege
 Daz Sy mirſ müeffen vertragen
 Vnd wil ich doch Irŋ valsch ſagen
 1615 Mein Ackerman was zorn
 Daz er der Lanndtleute korn
 so wunneklichen plüen sach

1 sach. It hasse er immi-
 2 tlich sprach. Deydt daz got des
 3 nicht empern wil. Und werde
 4 dann kornze vil. Das ist mir hart
 5 Schwere. Es wirt daruon unmerke.
 6 Tag ich mit das viderstan. Was
 7 korn ich gesaet han. Das kommt
 8 nimmer her wider. Ich will es maen
 9 durch wider. Dierwey es also pluert.
 10 Ich erreich wen es muedt. Do er
 11 maen begunde. Im einer kurtzen
 12 stunde. Ward ein miegel fragen.
 13 Von freunden und von magen. Und
 14 von den landt leuten. Die paten
 15 in deuten. West es omis sette.
 16 Daz er das korn admiete. Er
 17 sprach das ist arbait. Segroot und ist
 18 die wiederkart. Dar wider gantz klam.
 19 Ich sage auch wie ich das mayn. Nie-
 20 vil korno ich ye gewan. So het ein an-
 21 der arberman. Wol als oul oder me.
 22 Tu tut mir groslichen wee. Daz
 23 man vns alle hat gleich. Neme
 24 genossen und mich. Und vns mit
 25 grossen daus satzt. Und vns
 26 grosser arbait. Und vns den michlin
 27 frummen. Dex von vns den leuten
 28 muss kumen. Unser ist vnnassh
 29 vil. Die man geleiche haben wil. In
 30 tren anseren. und an lobe. In allen
 31 nicht geligen ohe. Wer rompt auch
 32 dem ware. Dierweyl ich in der mein
 33 gefar. Besind dy dem mein ayne
 34 somis set man mein klaine. Sol ich
 grosser arbait anegan. Und sol
 mit grosser eereng han. Do mer fra
 vil unweyse. Sol ich bey meintex
 speyse. Grosser eren entwesen.
 So wil ich on arbait genesen. Ich
 getrunk

1 fach ~ Mit haffe er ynni=
 2 klich fpzach ~ Seýdt daʒ got des
 3 nicht emperŋ wil ~ Vnns werde
 4 danj ko2ne ze vil ~ Das ift mir hart
 5 schw̄ere ~ Eo wirt daruoŋ vnm̄ere ~
 6 Mag ichs nit baσ vnderstaŋ ~ Waσ
 7 ko2ne ich gefæet haŋ ~ Das kumbt
 8 nÿmmer herwider ~ Ich wil eσ mäen ~
 9 durch nider ~ Dieweyl eσ also plüedt ~
 10 Ich enrüch wen eσ müedt ~ Do Er
 11 mäen begunde ~ jnn einer kurtzeŋ
 12 stunde ~ Ward ejn michel frageŋ ~
 13 Voŋ Frunden vnd voŋ mageŋ ~ Vnd
 14 voŋ deŋ lanndtleuteŋ ~ die pateŋ
 15 in deuten ~ Wee Er so missätte ~
 16 Daʒ er daσ ko2ŋ abm̄ete ~ Er
 17 fpzach da ift arbait ~ Ze groσ vnd ift
 18 die wirdikait ~ dawider gar zu klain .
 19 Ich sag euch wie ich daσ maÿŋ ~ Wie=
 20 vil ko2nσ ich ſye gewaŋ ~ So het ejn an=br/>
 21 der Ackerman ~ Wol alſouil oder me ~
 22 Nu tüt mir gröflichen wee ~ Daʒ
 23 maŋ vnns alle hat geleich ~ Meine
 24 genoffen vnd mich ~ Vnd vnns nicht
 25 groſſen danck faŷt ~ Vmb vnnfer
 26 groſſer arbait ~ Vnd vmb deŋ michl̄j
 27 frümmeŋ ~ Der voŋ vnne den leüten
 28 muſo kumeŋ ~ Vnnfer ift vnmäß̄j
 29 vil ~ Die man geleiche haben wil ~ Jŋ
 30 trew / aŋ Eeren / vnd aŋ lobe ~ Iŋ allen
 31 nicht geligen obe ~ Wer nÿmpt auch
 32 denn war ~ Dieweyl ich iŋ der menig=br/>
 33 ge far ~ Bestend Sÿ denj mein aÿne ~
 34 fo misset man mein klaine ~ fol ich

so wunneklichen plüen sach
 Mit hasse er ynniklich sprach
 Seydt daz got des nicht empern wil
 1620 Vnns werde dann korns ze vil
 Das ist mir hart schwere
 Es wirt daruon vnmere
 Mag ichs nit bas vnderstan
 Was korns ich gesäet han
 1625 Das kumbt nymmer herwider
 Ich wil es mäen durch nider
 Dieweyl es also plüedt
 Ich enruoch wen es müedt
 Do Er mäen begunde
 1630 jnn einer kurtzen stunde
 Ward ein michel fragen
 1632 Von Frunden vnd von magen
 1632a Vnd von den lanndleuten
 1632b die paten in deuten
 1633 Wes Er so missätte
 Daz er das korn abmete
 1635 Er sprach da ist arbait
 Ze gross vnd ist die wirdikait
 dawider gar zu klain
 Ich sag euch wie ich das mayn
 Wievil korns ich ye gewan
 1640 So het ein ander Ackerman
 Wol alſouil oder me
 1642 Nu tuot mir gröslichen wee
 1642a Daz man vnns alle hat geleich
 1642b Meine genossen vnd mich
 1643 Vnd vnns nicht grossen danck sayt
 Vmb vnnser grosser arbait
 1645 Vnd vmb den michelen frummen
 1646 Der von vnns den leuten muoss kumen
 1646a Vnnser ist vnmassen vil
 1646b Die man geleiche haben wil
 1646c Jn trew an Eeren vnd an lobe
 1646d In allen nicht geligen obe
 1646e Wer nympt auch denn war
 1646f Dieweyl ich in der menige far
 1646g Bestend Sy denn mein ayne
 1646h so misset man mein klaine
 1647 sol ich gröſſer arbait anegan

35 dem doar ~ Dierweyl ich in der henn
 36 gefar ~ Bestend dy dem mein ayne
 37 so mis set man nem klaine ~ Sol ich
 38 grosser arbait anegan ~ Und sol
 39 mit grosser eeren han ~ Do wer fr
 40 vil vnuwen se ~ Sol ich bey mien er
 41 speyse ~ Grosser eren entwesen ~
 42 Sowil ich on arbait genesen ~ Ich
 43 getrano sanster beiagen ~ Des ich be
 44 darf in meinen tagen et om wirt
 45 ymmer genug ~ Man mus acher
 46 und phlig ~ Mit solher arbait han ~
 47 Daz ich mich baider mol erlan ~
 48 Als ex saget seinem mut ~ Da dancst
 49 es bose leut gut ~ Die auch der ar
 50 bauit verdroe ~ Ir neyd was mol also
 51 gros ~ Die lobten sein gemiete ~ Und
 52 brachten in der pluete ~ Ir selber korn
 53 zu poschart ~ Das was den andern
 54 so layd ~ Dazdy die boesen mare ~ Vor
 55 Ir hochsten richtere ~ Vil hornigklich
 56 sagten ~ Und auf die alle klarten ~
 57 Auf den die rechte schuld lag ~ Dosprach
 58 der Richter wec mag ~ In mecht vertey
 59 en ir leben ~ Man sol ih leyhen noch
 60 geben ~ Der korn kam es ~ Weder grosser
 61 noch klaines ~ Das von der erde ymmer
 62 kumbt ~ Seydt ems ir korn myndet
 63 frumbt ~ Ty müss sen auch also ster
 64 den ~ Daz sy nicht fullen erwerben ~
 65 Des vnuwen tementail ~ Es wirdt
 66 ir selber vngew ~ Daz sy sich arbait
 67 haben entladen ~ Es mus in lester
 68 lichen schaden ~ Tu tet er voeral
 los lamid ~ Ein so gros geputt bekant ~
 Daz alle die kosturden ~ Daz sy mi
 korn erwurden ~ Die durch grosse

35 grōffer arbait anegaj - Vnd fol
 36 nit grōffer eeren hanj - So wēr jch
 37 vil vnweyfe - Sol ich bej meiner
 38 speyfe - Grōffer erej entwesen -
 39 So wil jch oj arbait genesen - Jch
 40 getraw fanfter beiagen - Des ich be=
 41 darff ij meinej tagen - kozj wirt
 42 ūmmer genug - Maſj muſ Acker
 43 vnd phlūg - Mit fōlher arbait hanj -
 44 Daſj ich mich baider wol erlaſj -
 45 Als er saget feinej müt - Da daucht
 46 ee böſe leüt güt - Die auch der ar=
 47 bait verdzoſ - Jr neyd waſ wol alſo
 48 groſ - Die lobtej feij gemüete - Vnd
 49 b2achtej ij der plüete - Jr felber kozj
 50 zu poſhait - Daſ waſ dej annderj
 51 fo layd - Daſj Sy die böeſej märe - Vo2
 52 Ir hōhiftej richtēre - Vil zo2nigklich
 53 fagten - Vnd auf die alle klagtej -
 54 Auf dej die rechte ſchuld lag - Do ſprach
 55 der Richter wer mag - Ij nicht verteij=
 56 lej jr leben - Maſj fol jn leÿhen · noch
 57 gebej - Der kozj kaineſ - weder groſſeſ
 58 noch klaineſ - Daſ von der erde ymmer
 59 kūmbt - Seÿdt vnne jr kozj nÿndert
 60 frūmbt - Sy müeſſej auch alſo ſter=
 61 bej - Daſj Sy nicht füllen erwerben -
 62 Deſ vnnferj keinej tail - Eſ wirdt
 63 jr felber vnhej̄l - Daſj ſy ſich arbait
 64 haben entladen - Eſ muoſ jn lēſter=
 65 lichenj ſchadej - Nu tet Er ūberal=
 66 leſ lanndt - Ein fo groſ gepot bekant -
 67 Daſ alle die fo ſturbej - daſj Sy nie
 68 kozj erwurbej - Die durch groſſe

sol ich grōſſer arbait anegan
 Vnd sol nit grōſſer eeren han
 So wer jch vil vnweyfe
 1650 Sol ich bey meiner ſpeyſe
 Grōſſer eren entwesen
 1652 So wil jch on arbait genesen
 1652a Jch getraw ſanfter beiagen
 1652b Des ich bedarff in meinen tagen
 1653 korn wirt ymmer genuog
 Man muoſ Acker vnd phluog
 1655 Mit sōlher arbait han
 Daz ich mich baider wol erlan
 Als er saget ſeinen muot
 Da daucht es böſe leut guot
 Die auch der arbait verdros
 1660 Jr neyd waſ wol also groſ
 Die lobten ſein gemüete
 Vnd brachten in der plüete
 Jr felber korn zu poſhait
 Das waſ den anndern ſo layd
 1665 Daſj Sy die böeſen märe
 Vor Ir hōhisten richtere
 Vil zornigklich ſagten
 Vnd auf die alle klagten
 Auf den die rechte ſchuld lag
 1670 Do ſprach der Richter wer mag
 In nicht verteylen jr leben
 Man ſol jn leyhen noch geben
 Der korn kaines
 weder groſſes noch klaines
 1675 Das von der erde ymmer kumbt
 Seydt vnnſ ſr korn nyndert frumbt
 Sy müeſſen auch alſo ſterben
 Daſj Sy nicht ſüllen erwerben
 Deſ vnnſern keinen tail
 1680 Es wirdt jr felber vnheyl
 Daſ ſy ſich arbait haben entladen
 Es muoſ jn leſterlichen ſchaden
 Nu tet Er ūberalles lanndt
 Ein fo groſ gepot bekant
 1685 Daſ alle die fo ſturban
 daz Sy nie korn erwurben
 Die durch groſſe boſhait

1 bosheit ih korn vnd harbeit. Also
 2 schreden von ih. Sie furcht on korn ih.
 3 Die püsse sol vns allen. du rechte wol-
 4 gerallien. Daz man ih korn verzich-
 5 Vnd ih weder gab noch lych. Durch
 6 daz sy daz ih verlohn. Vredie welt
 7 on korn. Wie mocht ih eere dann wer-
 8 en. Seydt man nicht korns magen-
 9 pern. Da von sullen wir des yehen.
 10 In ih vilrecht geschehen. Tu
 11 sullen wir sprechen dabey. Waz der
 12 leute rechte sey. Die vns verder-
 13 bent das korn. Das schedlichen ist ver-
 14 loren. Dem das so an an dem Verde scat.
 15 Ich sag fuchs wie dor namen hat. Es
 16 ist freude genannt. Die was es sowol
 17 bekumt. Wer on freyd ware. Dem
 18 meer der leyb vnmare. Ein man wer
 19 on korn gesehen. Der on freind wolte
 20 wesen. Tu stet die freyd im plude.
 21 An der reynen siessen vnd gute. An
 22 geparde vnd ander varde. Vnd an
 23 den tugenden garbe. Die got mit gros-
 24 sem vleisse hat. An die fravnen gesat.
 25 Da plude freyt on streng. Vil mun-
 26 neklich zu aller zeit. Wer die da-
 27 tut verderben. Dersol zu rechte erwer-
 28 ben. Daz er on freind leide. Und man
 29 im leyhe noch gebe. Der freuden karne.
 30 Vnder gros noch klaine. Die von
 31 hohem mynne springet. Die den leib
 32 zu leben ringet. Die so hoge gemuete
 33 machet. Da von das hertje lachet.
 34 Die rechter eren walte. Vnd die drucht
 man qualig. Die durch die sonne
 sprechent. Vnd die tugent alli reich-
 ent. Daz er der freuden on sey. Da
 ist vil recht gerichte bey. Welcher
 bitter hohem mynne begere. Rechte

1 bofhait · Jr ko2η vnd jr arbait - Alfo
 2 schieden voη jn - Die füreη oη ko2η hiη -
 3 Die püsse sol vnns alleη - zu rechte wol=
 4 geualleη - Da3 man jη ko2η verzich -
 5 Vnd jη weder gab noch lych - Durch
 6 da3 sȳ da3 jr verko2η - Were die welt
 7 oη ko2η - Wie möcht jr Eere danj wer=
 8 ej - Seȳdt man nicht ko2nσ mag em=perη · Dauon füllen wir des yehen -
 9 Jη seȳ vil recht geschehen - Nu
 10 füllen wir sprechen dabeȳ - Wa3 der
 11 Lewte rechte seȳ - Die vnns verder=bernt daσ ko2η - Daσ schedlichen ist ver=lozen - Denn daσ fo aŋ aŋ dem Velde stat -
 15 Ich sag Euch wie daσ nameη hat - Eσ
 16 ist freude genannt - Die was Ee so wol
 17 bekannt - Wer oη frew̄d wäre - Dem
 18 wer der leyb vnmäre · Eiŋ man wēr
 19 oη ko2η genesen - Der oη frew̄d wolte
 20 wesen - Nu stet die frew̄d im plüde -
 21 Aŋ der reyñen süessen vnd güte - Aŋ
 22 gepärde vnd aŋ der varbe - Vnd aŋ
 23 deη tugendeη garbe - Die got mit gzo=sem vleisse hat - Aŋ die frawen gesat -
 25 Da plüde freyt oη streyt - Vil wun=neklich zu aller zeit - Wer die da
 27 tǖ verderben - Der fol zu recht erwer=ben - Da3 Er oη frew̄d lebe - Vnd man
 29 jm leyhe noch gebe - Der freüdeη kaine ·
 30 Weder groσ noch klaine - Die voη
 31 hoher mÿnne springet - Die deη leib
 32 zu leben ringet - Die fo hohe gemüete
 33 machet · Dauon daσ hertze lachet -
 34 Die rechter eren walitet - Vnd die zucht

Die durch grosse boshait
 Jr korn vnd jr arbait
 Also schieden von jn
 1690 Die fuoren on korn hin
 Die puosse sol vnns allen
 zu rechte wolgeuallen
 Daz man jn korn verzich
 Vnd jn weder gab noch lych
 1695 Durch daz sy daz jr verkorn
 Were die welt on korn
 Wie möcht jr Eere dann weren
 Seydt man nicht korns mag empern
 Dauon süllen wir des yehen
 1700 Jn seȳ vil recht geschehen
 Nu süllen wir sprechen dabey
 Waz der Lewte rechte seȳ
 Die vnns verderbent das korn
 Das schedlichen ist verloren
 1705 Denn das so an an dem Velde stat
 Ich sag Euch wie das namen hat
 Es ist freude genannt
 1708 Die was Ee so wol bekannt
 1708a Wer on frewd wäre
 1708b Dem wer der leyb vnmäre
 1709 Ein man wer on korn genesen
 1710 Der on frewd wolte wesn
 Nu stet die frewd im pluode
 An der reynen süessen vnd guote
 An gepärde vnd an der varbe
 Vnd an den tugenden garbe
 1715 Die got mit grossem vleisse hat
 An die frawen gesat
 Da pluode freyt on streyt
 Vil wunneklich zu aller zeit
 Wer die da tuot verderben
 1720 Der sol zu recht erwerben
 Daz Er on frewd lebe
 Vnd man jm leyhe noch gebe
 Der freuden kaine
 Weder gros noch klaine
 1725 Die von hoher mynne springet
 Die den leib zu leben ringet
 Die so hohe gemüete machet
 Dauon das hertze lachet
 Die rechter eren walitet
 1730 Vnd die zucht manigualtig

zu leben ringet. Die so hohe gemüete
 machet. Davon das hertze lachet ~
 Die rechter eren waltet. Und die ducht
 manqualig. Die durch die sonne
 streichent. Und die tugent alli reich-
 ent. Daz Er der freuden on sey. Da
 ist vil recht gerichte bey. Welcher
 Ritter hoher mynne begret. Rechte
 der ist lobes werdt. Sem freudt der
 gute will. Vnde offentlich vnd
 falle. Denen werken in allen zeiten
 obe. Es ist ein emide an seinem lobe.
 Der hohe mynne dank es lat. Von
 der manfreud vnd ere hat. Welch
 er Ritter hat leyb vnd gut. Und sem
 freud also vertut. Der sol auch ym-
 mer feind empfern. In sol auch ny-
 mer sein erwerben. Es sol onfreud
 sterben. Und sol den lon erwerben.
 Den die bögen leut ringeben. Die on
 torn ersterben. Dolt man der
 feiowd empfern. Die welt müsst
 vrlaung wesen. Sam ob sy weron
 torn. Wurdt die freud verloren. Die
 sy haben fullen vnd geden. Was sol
 dann ih bider leben. Der Ritter vnd
 der freuen. Man sol an ih zwayen
 schauen. Der freuden pildere. Wan
 es vil billich wäre. Daz sy die leretru-
 gen. Das tutt auch die gespiegen.
 Den ist noch freud vnd ere bey. Wie
 vil der ungespiegen sey. Die doch habn
 Ritter namen. Die mögten sich des
 ymmer schamen. Daz sy on hohen
 mit. Gepinet leyb vnd gut. Unlobe-
 lich verzerrt. Und sich der arbeit werdt.
 Die sy kerst leben leerte. Und sy vil

35 manigualtig - Die durch die fynne
 36 streichent - Vnd die tugent alle reich=
 37 ent - Daʒ Er der freüdeŋ oŋ fey - Da
 38 ist vil recht gerichte bey - Welher
 39 Ritter hoher münne begert - Rechte
 40 der ist lobes werdt - Dem swebt der
 41 gute wille - Baide offennlich vnd
 42 stille - Seineŋ wercken zu allen zeiten
 43 obe - Es ist eiŋ ennde an feinem lobe -
 44 Der hohe münne danckeſ lat · Von
 45 der maŋ freūd vnd Eere hat - Welh=
 46 er Ritter hat leyb vnd güt · Vnd feiŋ
 47 frewd alſo vertūt - Der fol auch ym=
 48 mer frewd emperŋ - Jŋ fol auch nŷ=mer
 49 mer feiŋ erwereŋ · Er sol oŋ frewd
 50 sterben - Vnd sol deŋ loŋ erwerbeŋ -
 51 Deŋ die böeſen leūt erwerbeŋ - Die oŋ
 52 koŋ erſterbeŋ - Solt maŋ der
 53 frewd emperŋ · Die welt müeffet
 54 vnlanng wereŋ - Danŋ ob Sy wēr oŋ
 55 koŋ - Wurdt die freūd verlozeŋ - Die
 56 fy haben ſülleŋ vnd geben - Waſ fol
 57 danŋ jr baider leben - Der Ritter vnd
 58 der Fraueŋ - Maŋ fol an jŋ zwaueŋ
 59 ſchaweuŋ - Der freüdeŋ pildere · Waŋ
 60 es vil billich wēre - Daʒ Sy die lere trüe=gen · Das tünt auch die gefüegeŋ -
 61 Deŋ ift noch freūd vnd ere bey · Wie=vil der vngefüegeŋ fey - Die doch habj
 62 Ritter nameŋ · Die möchtein ſich deſ
 63 ſy merm ſchameŋ - Daʒ Sy oŋ hohen
 64 müt - Gepürt leyb vnd güt - Vnlobe=
 65 lich veržert - Vnd ſich der arbait werdt ·
 66 Die Sy recht leben lerte - Vnd fy vil

1730 Vnd die zucht manigualtig
 Die durch die synne streichent
 Vnd die tugent alle reichent
 Daz Er der freuden on sey
 1734 Da ist vil recht gerichte bey
 1734a Welher Ritter hoher mynne begert
 1734b Rechte der ist lobes werdt
 1734c Dem swebt der guote wille
 1734d Baide offennlich vnd stille
 1734e Seinen wercken zu allen zeiten obe
 1734f Es ist ein ennde an seinem lobe
 1734g Der hohe mynne danckes lat
 1734h Von der man freud vnd Eere hat
 1757 Welher Ritter hat leyb vnd guot
 Vnd sein frewd also vertuot
 Der sol auch ymmer frewd empern
 1760 Jn sol auch nymer sein erweren
 Er sol on frewd sterben
 Vnd sol den lon erwerben
 Den die böeſen leut erwerben
 1764 Die on korn erſterben
 1735 Solt man der frewd empern
 Die welt müeffet vnlanng weren
 Dann ob Sy wer on korn
 Wurdt die freud verloren
 Die sy haben ſüllen vnd geben
 1740 Was sol dann jr baider leben
 Der Ritter vnd der Frawen
 Man sol an jn zwayen ſchawen
 Der freuden pildere
 Wann es vil billich were
 1745 Daz Sy die lere trüegen
 Das tuont auch die gefüegeŋ
 Den ist noch freud vnd ere bey
 Wievil der vngefüegeŋ sey
 Die doch haben Ritter namen
 1750 Die möchten ſich des ymmer ſchamen
 Daz Sy on hohen muot
 Gepürt leyb vnd guot
 Vnlobelich verzert
 Vnd ſich der arbait werdt
 1755 Die Sy recht leben lerte
 Vnd sy vil gröslichen erte

1 groslichen arte. • elhe bitter anders
 2 denn gut. Den frauen spricht oder
 3 tut. Der verderbet andin. Den aller
 4 höchsten gwin. Der zu der welt ge-
 5 hornt. Seit man die freude herstöret.
 6 Des ist die welt genieret. Das jesoma-
 7 niger dauget. Daz er heeren wundert
 8 wul. Dauon ist der frauen vil. Mit
 9 vryernute beladen. Man tut hraus-
 10 lichen schaden. Den dy gegegenlichen
 11 klagent. Wie recht hys reuet traurit.
 12 Es mit selten wol gehimpft. Man
 13 spottet he vnd schimpft. Hasslichen
 14 vnd ungesuege. Des lachent nur genü-
 15 ge. Sie dy zu rechte solten. Beschei-
 16 men ob dy wolten. Man slecht hy vnd
 17 schiltet. Das rechtest noch giltet.
 18 Nhemian nach dr gilden. Und nach
 19 den rechten schulden. Das verderbet
 20 an der plude. Die freude vnd das ge-
 21 mutte. Des die welt gezieret wren. Ob
 22 man den mort verware. *Die*
 23 welt iß freude genannt. freude iß für
 24 die welt erkannnt. Eis givnen namen
 25 seyn ein ding. Das hayßt der teren
 26 rüspring. Sie givnen namen künmen
 27 geben. Von hohem mutte ein reiches le-
 28 ben. Und die namen angescigent.
 29 Die welt vnd hy sin obligent. So beten
 30 niet er mit besomider. Niemanden
 31 sißt sich wonder. Die der frauen tu-
 32 genre gepern. Dauon die hochgenut
 33 wern. Verdu frauen loben sol.
 34 Der bedarf vñreicher symme wol. die
 schimme wider wundert bey. Ich sag
 eincs was gut an frauen sey. Da han
 ich nunach angelobet. Sy haben sich
 self das gelobet. Mit manigen guten
 dingen. Denn ich kündefürdingen.

1 gröslichen erte ~ Welhe Ritter anderor
 2 denj güt ~ Denj frawen sprichet oder
 3 tüt · Der verderbet an Iñ · Denj aller
 4 höchsten gwin ~ Der zu der welt ge=
 5 hozet ~ Seidt manj die freude zerstöret ~
 6 Des ist die welt geneiget ~ das jr so ma=
 7 niger zaiget ~ Daž Er jr eeren nyndert
 8 wil ~ Dauon ist der frawen vil ~ Mit
 9 vngemüte beladen ~ Manj tüt jñ räub=
 10 lichen schadej ~ Deñ Sÿ gezogenlichen
 11 klagent ~ Wie recht Sy jr recht tragent ~
 12 Es wirt selten wol gelimpfet ~ Manj
 13 spotet jr vnd schimpfet ~ Häszlichen
 14 vnd vngefüege ~ Des lachent nu genü=
 15 ge ~ Die Sÿ zu rechte solten ~ Beschir=
 16 mej ob Sÿ wolten ~ Manj flecht Sÿ vnd
 17 schiltet ~ Das richtet noch giltet ~
 18 Nyemaj nach Ir hulden ~ Vnd nach
 19 den rechten schulden ~ Das verderbet
 20 an der plüde ~ Die freude vnd das ge=
 21 müte ~ Des die welt gezieret wäre ~ Ob
 22 manj deñ mozt verwäre ~ Die
 23 welt ist freude genannt ~ Freude ist für
 24 die welt erkannt ~ Die zweij namen
 25 seij eiñ ding ~ Dao hayffet der Eeren
 26 v̄spring ~ Die zweij namen künnen
 27 geben ~ Voñ hohem müte eiñ reicheñ le=
 28 bej ~ Wemj die namen angesigent ~
 29 Die weyl vnd Sÿ jm obligent ~ So bekenn=
 30 net Er wol besonnder ~ Die manigen
 31 füessej wonnder ~ Die der frawen tu=
 32 gende gepern ~ Dauon die hochgemüt
 33 werñ ~ Wer die frawen loben sol ~
 34 der bedarff vil reicher sÿnne wol ~ die

1756 Vnd sy vil gröslichen erte
 1779 Welhe Ritter anders denn guot
 1780 Den frawen sprichet oder tuot
 Der verderbet an In
 Den aller höchsten gwin
 Der zu der welt gehoret
 Seidt man die freude zerstöret
 1785 Des ist die welt geneiget
 das jr so maniger zaiget
 Daz Er jr eeren nyndert wil
 Dauon ist der frawen vil
 Mit vngemüote beladen
 1790 Man tuot jn raublichen schaden
 Den Sy gezogenlichen klagent
 Wie recht Sy jr recht tragent
 Es wirt selten wol gelimpfet
 Man spotet jr vnd schimpfet
 1795 Häszlichen vnd vngefüege
 Des lachent nu genuoge
 Die Sy zu rechte solten
 1798 Beschirmen ob Sy wolten
 1798a Man slecht Sy vnd schiltet
 1798b Das richtet noch giltet
 1798c Nyeman nach Ir hulden
 1798d Vnd nach den rechten schulden
 1801 Das verderbet an der pluode
 Die freude vnd das gemuote
 Des die welt gezieret were
 Ob man den mort verwäre
 1805 Die welt ist freude genannt
 Freude ist für die welt erkannt
 Die zwen namen sein ein ding
 1808 Das haysset der Eeren v̄spring
 1808a Die zwen namen künnen geben
 1808b Von hohem muote ein reiches leben
 1809 Wem die namen angesigent
 1810 Die weyl vnd Sÿ jm obligent
 So bekennet Er wol besonlder
 Die manigen süessen wonnder
 Die der frawen tugende gepern
 Dauon die hochgemüt wern
 1815 Wer die frawen loben sol
 der bedarff vil reicher synne wol
 die sein mir layder nynndert bey

gerde gepren. Dauon die hochgeprun
 wern. Verdufrauen loben sol.
 Der bedarf vil reicher symme wol. die
 seim mir leyder wundert bey. Ich sag
 Euch was gut an Frauen sey. Da han
 ich mir nach angelebet. Sy haben sieg
 selb das gelobet. Mit manigen guten
 dingen. Denn ich kunde fürdringen.
 Dazich der tugend mir verdagen. Mer
 dann ich je kan gesagen. Des sullen sy
 nicht entgelten. Nem los das ist ein
 schelten. Der es anders veruymp.
 Weder es den Frauen wol hump. Als
 ich Euch vol bedeute. Es werent unde
 leute. Ich habe je quet gar gesaget.
 Und habe der tugende nicht verdaget.
 So ist er mir volcausent stund. mir
 weret sy sem mir alle kundt. Da
 hat mein los gescholten. Und haben
 sy des entgelten. Dazich zu tranchet
 synne bin. Wer weys haft habr und
 hym. Lenbit ich des vilscree. Durch
 allerfrauen vere. Dazich du zles also
 verrieme. Daz es den Frauen wol
 gezeime. Und es nicht anders verfie.
 Wann das volcausent stundire. An
 Frauen guter drig wone. Denn ich fur
 immer dauone. Besagen may oder
 kan. Mir ist recht als einem man
 der über Adornie kam. Und saget doch
 alte vernam. Was dor ten hal was
 geschehen. Ich han Frauen gesehen. Und
 han ir rede entaii vernomen. In sol
 auch nicht neher kummen. Dauon
 may ich noch kan. so reel nicht wissen
 als emman. Den herze lieb von in
 gesicht. Was mir gute tugende geist.

35 fein mir läyder nÿndert beý ~ Jch sag
 36 Euch was güt aŋ fraweŋ sey ~ Da haŋ
 37 ich vil nach angetobet ~ Sy habeŋ sich
 38 selb baσ gelobet ~ Mit manigeŋ güteŋ
 39 dingeŋ ~ Denn ich kündē fürbringeŋ ~
 40 Daʒ ich Ir tugend muσ verdageŋ ~ Mer
 41 dann jch jr kaŋ gesageŋ ~ Des füllen Sÿ
 42 nicht entgelteŋ ~ Mein lob daσ ist eiŋ
 43 schelteŋ ~ Der es annders vernýmpt ~
 44 Weder es deŋ fraweŋ wol zimpt ~ Alσ
 45 ich Eüch wol bedeüte · Es wéneŋ tumbē
 46 leüte ~ Jch habe jr guet gar gesaget ~
 47 Vnd habe Ir tugende nicht verdaget ~
 48 So ist jr mer wol tausent stünd · wér
 49 wénet Sÿ seiŋ mir alle kündt · Da
 50 hat mein lob gescholten ~ Vnd haberŋ
 51 fy des entgolten ~ Daʒ ich zu krancker
 52 fynne biŋ ~ Wer weýshait hab vnnd
 53 fýnŋ ~ Deŋ bit ich des vil sere · Durch
 54 aller fraweŋ ere ~ Daʒ Er ditʒ lob alfo
 55 verneme ~ Daʒ es deŋ fraweŋ wol
 56 gezéme · Vnd es nicht anndero verstee ~
 57 Wanŋ daʒ wol tausent stund me · Aŋ
 58 fraweŋ güter ding wone ~ denŋ ich Ew
 59 ýmmer dauone · Gefageŋ mag oder
 60 kaŋ ~ Mir ist recht als einem maŋ ~
 61 der über Mör nie kam ~ Vnd saget doch
 62 als Er vernam ~ Was dozt enhal wa
 63 gescheheŋ ~ Jch haŋ fraweŋ geschehen ~ Vnd
 64 haŋ ir rede ein tail vernomeŋ ~ jŋ fol
 65 auch nicht nēher kumeŋ ~ Dauon
 66 mag ich noch kaŋ ~ so wol nicht wiſſŋ
 67 als eiŋ maŋ ~ Dem hertze lieb von jŋ
 68 geschicht ~ Was mir güte tugende gicht ·

die sein mir layder nynndert bey
 Jch sag Euch was guot an frawen sey
 Da han ich vil nach angetobet
 1820 Sy haben sich selb bas gelobet
 Mit manigen guoten dingen
 Denn ich kündē fürbringen
 Daz ich Ir tugend muos verdagen
 Mer dann jch jr kan gesagen
 1825 Des süllen Sy nicht entgelten
 Mein lob das ist ein schelten
 Der es annders vernympt
 Weder es den frawen wol zimpt
 Als ich Euch wol bedeute
 1830 Es wenēn tumbe leute
 Jch habe jr guet gar gesaget
 1832 Vnd habe Ir tugende nicht verdaget
 1832a So ist jr mer wol tausent stund
 1832b wer wenet Sy sein mir alle kundt
 1833 Da hat mein lob gescholten
 Vnd haben sy des entgolten
 1835 Daz ich zu krancker synne bin
 Wer weyshait hab vnnd synn
 Den bit ich des vil sere
 Durch aller frawen ere
 Daz Er ditz lob also verneme
 1840 Daz es den frawen wol gezeme
 Vnd es nicht annders verstee
 Wann daz wol tausent stund me
 An frawen guoter ding wone
 denn ich Ew ýmmer dauone
 1845 Gesagen mag oder kan
 Mir ist recht als einem man
 der über Mör nie kam
 Vnd saget doch als Er vernam
 Was dort enhal was geschehen
 1850 Jch han frawen gesehen
 Vnd han ir rede ein tail vernomen
 jn sol auch nicht neher kumen
 Dauon mag ich noch kan
 so wol nicht wissen als ein man
 1855 Dem hertze lieb von jn geschicht
 Was mir guote tugende gicht

1 **S**eydt ich frauen kaum ertrume.
 2 Vnd sy mit worten regne. Vnd
 3 vedoch an drwinden kan. Me lobes
 4 daum zweyng man. Vossingen oder
 5 gesagten. Ob synnymex gedayten.
 6 Da sol man wohlgelauden darbey. Daz
 7 an zu vil zu loben sey. So haben ma
 8 nigt außent queteme. Denne my
 9 gewis sei bestet. Diese reicher leder
 10 alle begerent. Des sy von mir durch
 11 not empferent. Vx das
 12 gerne verungempt. Das mir zusagn
 13 geimpft. Vnd mir nicht mulet mir
 14 das. Der siegt an mir ein volles vase.
 15 Das heuren ymmer lob gepruet. Vnd
 16 vedoch nymmier lir wirt. Das sag
 17 ein waner ich des gibet. Da hore ich
 18 soul vnd lige. An frauen daz man
 19 loben sol. Daz mir das gerthe wirt so
 20 vol. Durch die oren vnd durch der
 21 augen tue. Was zweyngt megh
 22 ten bungen kerfur. So horen vnd
 23 saheme. Nun ercket mi des leben
 24 frey. Der nicht argett auf weyd. Der
 25 argett auch mest auf seinen leib.
 26 Er hiet sich noch spysel wel. Sein
 27 gerthe ist ymmer ledens vol. Er wirt
 28 darnach nymmers fro. Töt die welt
 29 alle also. So werte je nam hezowec
 30 lou. Lebist die freude das torn. Die
 31 man vonden frauen hat. Damit
 32 die welt nach got stat.

1 Seydt ich frawen̄ kaūm erken̄e ~
 2 Vnd Sy mit wōten̄ nenne - Vnnd
 3 yedoch aŋ Iŋ vindeŋ kaŋ ~ Me lobes
 4 dan̄ zwaintzig maŋ ~ Volsingen̄ oder
 5 gefagteŋ ~ Ob sy n̄ymmer gedagteŋ ~
 6 Da fol maŋ wol gelaubeŋ darbeȇ ~ Daʒ
 7 aŋ jn vil zu lobeŋ seȇ ~ Sy habeŋ ma=
 8 nig taufent güete me ~ Denne mich
 9 zewisseŋ bestee ~ Die fo reicheσ lobes
 10 alle begerent ~ Des fȇ vorj mir durch
 11 not emperent ~ Wer daσ
 12 gerne vern̄ymp̄t · Das mir zu saḡ
 13 gežimpt ~ Vnd mir nicht mütet für=
 14 baσ ~ der ficht aŋ mir eiŋ volleσ vasσ ~
 15 Das frawen̄ ymmer lob gepirt · Vnd
 16 yedoch n̄ymmer lär wirt ~ Ich saḡ
 17 Ew wauoŋ ich des gihe ~ Da höze ich
 18 souil vnd sihe ~ Aŋ frawen̄ daʒ maŋ
 19 lobeŋ fol ~ Daʒ mir das hertze wirt so
 20 vol ~ Durch die ozeŋ vnd durch der
 21 augen̄ tür ~ Waę zwaintzigk möch=
 22 teŋ bzingeŋ herfür ~ So höze ich vnd
 23 fahe me ~ Nu mercket wie des leben̄
 24 stee ~ Der nicht achtet auf weyb ~ Der
 25 achtet auch nicht auf seiner̄ leyb ~
 26 Er zieret sich noch speyset wol ~ Sein̄
 27 hertze ist ymmer leidenσ vol ~ Er wirt
 28 darnach n̄ymmer fro · Thēt die welt
 29 alle alfo ~ So wēre jr nam̄ yetzo ver=
 30 loz̄ ~ Des ist die freude das koz̄ ~ Die
 31 maŋ voŋ deŋ frawen̄ hat ~ Damit
 32 die welt nach got stat ~

Seydt ich frawen̄ kaum erkenne
 Vnd Sy mit worten̄ nenne
 Vnnd yedoch an In vinden kan
 1860 Me lobes dann zwaintzig man
 Volsingen̄ oder gesagten
 Ob synymmer gedagten
 Da sol man wol gelauben̄ darbey
 Daz an jn vil zu loben̄ seȇ
 1865 Sy haben̄ manig tausent güete me
 1866 Denne mich zewissen̄ bestee
 1866a Die so reiches lobes alle begerent
 1866b Des sy von mir durch not emperent
 1867 Wer das gerne vern̄ymp̄t
 Das mir zu sagen̄ gežimpt
 Vnd mir nicht muotet fürbas
 1870 der sicht an mir ein volles vass
 Das frawen̄ ymmer lob gepirt
 Vnd yedoch n̄ymmer lär wirt
 Ich saḡ Ew wauon ich des gihe
 Da höre ich souil vnd sihe
 1875 An frawen̄ daz man loben̄ sol
 Daz mir das hertze wirt so vol
 Durch die oren̄ vnd durch der augen̄ tür
 Was zwaintzigk möchten bringen herfür
 So höre ich vnd sahe me
 1880 Nu mercket wie des leben̄ stee
 Der nicht achtet auf weyb
 Der achtet auch nicht auf seinen̄ leyb
 Er zieret sich noch speyset wol
 Sein̄ hertze ist ymmer leidens vol
 1885 Er wirt darnach n̄ymmer fro
 Thet die welt alle also
 So were jr nam̄ yetzo verlorn
 Des ist die freude das korn
 Die man von den frawen̄ hat
 1890 Damit die welt nach got stat

